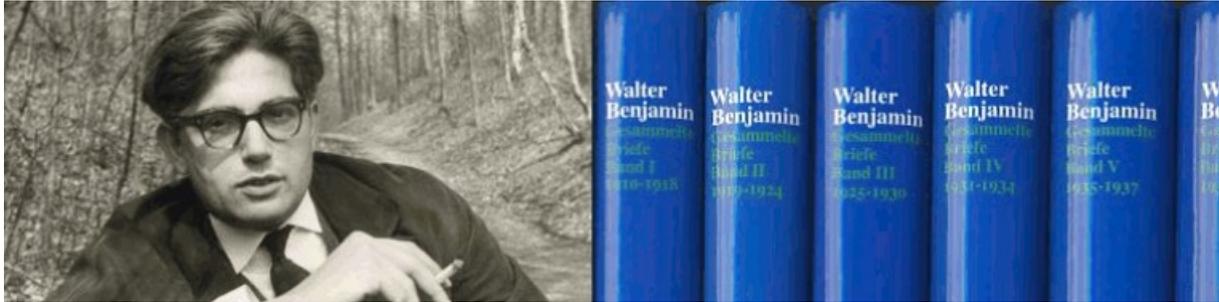


## Fachschaftsinitiative des Peter Szondi-Instituts für AVL an der FU Berlin



### Liebe Erstsemester,

„Das Schloss dort oben, merkwürdig dunkel schon, das K. heute noch zu erreichen gehofft hatte, entfernte sich wieder. Als sollte ihm aber doch noch zum vorläufigen Abschied ein Zeichen gegeben werden, erklang dort ein Glockenton, fröhlich beschwingt, eine Glocke, die wenigstens einen Augenblick lang das Herz erbeben ließ, so, als drohe ihm – denn auch schmerzlich war der Klang – die Erfüllung dessen, wonach es sich unsicher sehnte.“

– aus: Franz Kafka: *Das Schloss*

Verheißungsvoll beginnt die Geschichte unseres Freundes K.: Nicht weniger, als die Erfüllung aller Herzenswünsche erhofft er sich von seinem Aufenthalt im Schloss, in dessen Inneres er tragischerweise doch niemals wirklich vordringen wird.

Wir – die Fachschaftsinitiative AVL – geben unser bestes, damit euch, liebe Erstis, ein netterer Empfang in Berlin und an der Freien Universität bereitet wird, als K. in dem kleinen Dorf, in dem sich das Schloss befindet, dessen lockender Glockenton sich als so trügerisch erweist.

Sicherlich, auch Berlin empfängt viele Neuankömmlinge nicht gerade gastfreundlich: Wohnungssuche ist mühsam, denn Wohnraum ist knapp und bis man eine behagliche Bleibe gefunden hat, kann einige Zeit ins Land gehen. Eine kleine Hilfe hierbei kann euch vielleicht in der Facebookgruppe *AVL an der FU Berlin* geboten werden, die wir eingerichtet haben: Hier könnt ihr WG-Gesuche und Angebote austauschen, euch mit anderen zur Wohnungssuche verbünden und euch allgemein schon mal mit Gleichgesinnten zusammenschließen. Den Link zur Gruppe findet ihr auf unserer Facebook-Seite.

Schaut man sich unsere Rost-, Silber- und (seit neustem) Holzlaube an, fallen durchaus architektonische Gemeinsamkeiten mit Kafkas Schloss auf: „Es war weder eine alte Ritterburg, noch ein neuer Prunkbau, sondern eine ausgedehnte Anlage, die aus wenigen zweistöckigen, aber aus vielen eng aneinander stehenden niedrigen Bauten bestand“. Die labyrinthartigen Strukturen unseres Institutssitzes sollen euch jedoch nicht abschrecken: Nach einiger Zeit werdet ihr euch auskennen in den Gängen der Rost- und Silberlaube, ebenso wie in unserer philologischen Bibliothek, die gleich dem Schlossturm über den zweistöckigen Korpus hinausragt (als Elfenbeinturm oder etwa als Fenster zur Welt?). Und auch die Vorgänge und Abläufe, die sich in ihrem Inneren abspielen, lassen sich durchschauen, vor allem wenn man nicht allein ist, beim Abenteuer Uni.

Vielleicht stößt der ein oder andere von euch im Anrennen gegen die inneren Grenzen der Institution sogar doch bis in das Innerste vor und findet, im Gegensatz zu unserem lieben K., tatsächlich die Erfüllung seiner Wünsche. Die Wahl des Studienfaches AVL war mit Sicherheit schon mal ein erster Schritt in die richtige Richtung, denn kaum ein anderer Studiengang begünstigt in gleichem Maße die Umsetzung des im Namen *Freie Universität* (oftmals auch als „*Freie*“ *Universität* bezeichnet) enthaltenen Anspruchs an eine freies, selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Studium, in dem man seine individuellen Ziele und Vorstellungen vom Lernen verwirklichen kann.

Natürlich ist jeder seines eigenen Glückes Schmied, aber wir versuchen, so gut es geht zu dem euren beizutragen.

Unsere weiteren Angebote zum Mitmachen und Mitgestalten sind:

- Das Erstfrühstück am 08.10. von 10 bis ca. 15 Uhr im Raum KL 29/111: Hier stellen sich die Fsi, das Institut, die Tutoren der Grundkurse und die Mentoren noch mal persönlich vor. Die Mentoren werden eine Campusführung anbieten und ihr habt Gelegenheit, andere nette Erstis (Master und Bachelor) kennenzulernen.
- Am 09.10. um 20 Uhr laden wir ein zum Kneipenabend ins Frollein Langner, Weisestraße 34, in Neukölln.
- Die Erstfahrt vom 30.10. bis 01.11.: Wir machen zusammen mit der Fsi-Philosophie einen Ausflug zum Tagungshaus Wernsdorf im Norden Berlins. Es wird Spiel, Spaß, und auch ein bisschen was Literarisches für alle geben. Wir überlegen uns einige Programmpunkte, was wir dann machen entscheidet ihr. Mehr Infos wird es beim Erstfrühstück geben. Dort oder per Mail könnt ihr euch auch anmelden.
- Zum 50. Jubiläum des Instituts am 16.12. organisieren wir eine Podiumsdiskussion mit dem Titel *Nach Szondi: Studium und Lehre*. Im Rahmen der Vorbereitung wird es ab dem 20.10. ein alle 2 Wochen stattfindendes studentisch organisiertes Kolloquium geben und ihr seid alle herzlich eingeladen. Hier können wir über unsere Ziele und Vorstellungen bezüglich des Studiums diskutieren, Alternativen reflektieren und erproben. Denn anders als die kafkaeske Welt des Schlosses bietet die Uni Freiräume zum Gestalten, Ausprobieren und Verändern.
- Die Fsi soll Ansprechpartner für euch sein. Bei Kritik und Anmerkungen zum Studium und zur Lehre könnt ihr euch an uns wenden. Wir haben einen studentischen Vertreter (Paul Wolff) im Institutsrat und können eure Anliegen gegenüber den Professoren und Mitarbeitern des Instituts zum Ausdruck bringen. Und auch bei allgemeineren Problemen mit eurem Studium helfen wir euch gerne weiter.

So könnt ihr uns erreichen:

Mail: [fsiavl@zedat.fu-berlin.de](mailto:fsiavl@zedat.fu-berlin.de)  
Blog: <https://fsiavl.wordpress.com/>  
Facebook: Der Link ist auf der Seite des Blogs

**Herzlich willkommen am Peter Szondi-Institut! Wir freuen uns auf euch!**

Eure Fachschaftsinitiative